

18.10.2011, 18:00 Uhr

# MACHEN SIE GUTE GESCHÄFTE

mit gesellschaftlichem Engagement.



**Gute Geschäfte**  
Marktplatz für Unternehmen  
und Gemeinnützige

## Fünfter Kölner Marktplatz

Dienstag, den 18. Oktober 2011,  
um 18:00 Uhr im Forum Volkshochschule  
im Rautenstrauch-Joest-Museum  
Cäcilienstr. 29 – 33, 50676 Köln

Anmeldung und Information:  
Kirsten Hinz  
Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Telefon: 02 21 - 88 82 78 - 27  
Fax: 02 21 - 88 82 78 - 10  
E-Mail: [info@gute-geschaefte-koeln.de](mailto:info@gute-geschaefte-koeln.de)

Veranstalter und Unterstützer:



## „Gute Geschäfte“ – Die Kölner Kontaktbörse für gesellschaftliches Engagement

Finden Sie auf dem fünften Kölner Marktplatz einen Partner für Ihr gesellschaftliches Engagement. Beispiele: Bewerbungstraining für Jugendliche, Renovierungsarbeiten im Kindergarten, Beratung von Migrantinnen und Migranten, eine Fundraisingstrategie für das Theater, ein neues Logo für den Umweltverein, Bürostühle für das Jugendzentrum, die Ausrichtung einer inhaltlichen Veranstaltung für das SeniorenNetzwerk. Handeln Sie Angebot und Nachfrage auf Augenhöhe aus.

## Die Kölner Kontaktbörse für gesellschaftliches Engagement

Lust auf neue Kontakte, interessante Projekte, frischen Wind? Miteinander ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen, dabei Ideen entwickeln und Kooperationen für gemeinsame Projekte im Bereich Soziales, Jugend, Bildung, Kultur, Umwelt oder Sport vereinbaren – das bietet der Marktplatz „Gute Geschäfte“ Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen aus Köln. Sachspenden, Mitarbeiter-einsatz, Unterstützung bei Veranstaltungen

„Mit innovativen Veranstaltungen wie dem Marktplatz „Gute Geschäfte“ kann in Köln die Kultur des bürgerschaftlichen Engagements von Unternehmen wachsen und vorangetrieben werden.“



Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln und Schirmherr des Marktplatzes

oder Know-how sind Gegenstand der Verhandlungen auf dem „Börsenparkett“. Die Frage nach Geld ist tabu. Unterstützung erhalten beide Seiten von kundigen „Maklern“. Sie stehen für Fragen bereit und helfen bei der Partnersuche. Die getroffenen Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten. Nach Handelsschluss wird die Gesamtzahl der vereinbarten Kooperationen bekannt gegeben.

### DER WEG ZUM „GUTEN GESCHÄFT“

#### So funktioniert's

- 1 Sie melden sich schriftlich an. Die Teilnahme am Marktplatz „Gute Geschäfte“ ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.
- 2 Alle teilnehmenden gemeinnützigen Organisationen werden in einem Workshop auf die Verhandlungen vorbereitet.
- 3 Alle teilnehmenden Unternehmen erhalten vorab ausführliches Informationsmaterial und die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch.
- 4 Die vier Handelsecken „Know-how“, „Helfende Hände“, „Sachspenden“ und „Veranstaltungen“ bieten Orientierung auf dem Börsenparkett.
- 5 „Makler“ sind bei der Partnersuche behilflich und stehen für Fragen bereit.
- 6 Die Kooperationsvereinbarungen werden schriftlich besiegelt.
- 7 Der anschließende Imbiss bietet Ihnen Gelegenheit zum weiteren Netzwerken.

### GEWINN FÜR ALLE

#### Gute Gründe sich zu engagieren

##### Für Unternehmen

- Sie machen sich als engagiertes Unternehmen in Köln bekannt.
- Sie engagieren sich mit geringem zeitlichem und finanziellem Aufwand.
- Sie lernen neue Geschäftspartner kennen.
- Sie bereichern Ihre Unternehmenskultur durch Engagementmöglichkeiten für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördern Motivation und positive Teamentwicklungsprozesse.
- Sie handeln nachhaltig, indem Sie nicht benötigtes Equipment an andere weitergeben.

▼ Die „Guten Geschäfte“ wurden hier mit einem Handschlag besiegelt. Die zufriedenen Gesichter der Teilnehmerinnen zeigen den Erfolg des Marktplatzes.

##### Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Sie wenden Ihr Know-how in neuen Kontexten an und stärken so Ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen.
- Sie erhalten neue Impulse für Ihre Arbeit.

##### Für gemeinnützige Einrichtungen

- Sie erhalten Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Aufgaben oder Ihrer Projektidee.
- Sie können zusätzliche Angebote für die Zielgruppen Ihrer Einrichtung schaffen.
- Sie vermitteln Ihre Kompetenzen und das Anliegen Ihrer Einrichtung einem neuen Personenkreis und bauen Ihr Netzwerk aus.

